



„NEIN ZU INSTITUTIONELLEM RASSISMUS!“

Demonstration von Amnesty International durch die Straße der Menschenrechte.

NÜRNBERG, 25.01.2017. Mit einer Demonstration durch die Straße der Menschenrechte erinnert Amnesty International am kommenden Samstag, den 28. Januar 2017, an die Opfer des sogenannten Nationalsozialistischen Untergrunds. Der Gedenkzug mit Stationen an den Säulen entlang der Straße der Menschenrechte beginnt um 19 Uhr am NSU-Mahnmal.

Der Bezirk Mittel- und Oberfranken von Amnesty International lädt Sie herzlich ein zur

Demonstration

„Nein zu institutionellem Rassismus!“

vom NSU-Mahnmal durch die Straße der Menschenrechte, Nürnberg,
am Samstag, den 28. Januar 2017, ab 19 Uhr.

Anlass der Aktion ist die Bezirkssprecherkonferenz von Amnesty International an diesem Wochenende in Nürnberg, zu der voraussichtlich etwa 100 Ehrenamtliche und Hauptamtliche der Menschenrechtsorganisation aus ganz Deutschland zusammenkommen. Einer der Themenschwerpunkte, dem auch die Demonstration gewidmet wird, ist die bundesweite Amnesty-Kampagne gegen rassistische Gewalt.

Die Selbstenttarnung des sogenannten NSU liegt nunmehr über fünf Jahre zurück. Obwohl inzwischen wichtige Reformen für eine bessere Verfolgung und statistische Erfassung von rassistischen Straftaten angestoßen wurden, beklagt Amnesty International nach wie vor Defizite und fordert staatliche Maßnahmen, um rassistisch motivierte Straftaten besser zu erkennen und zu verfolgen.